

benedikt Inf

Dez. 2014 / Jan. 2015

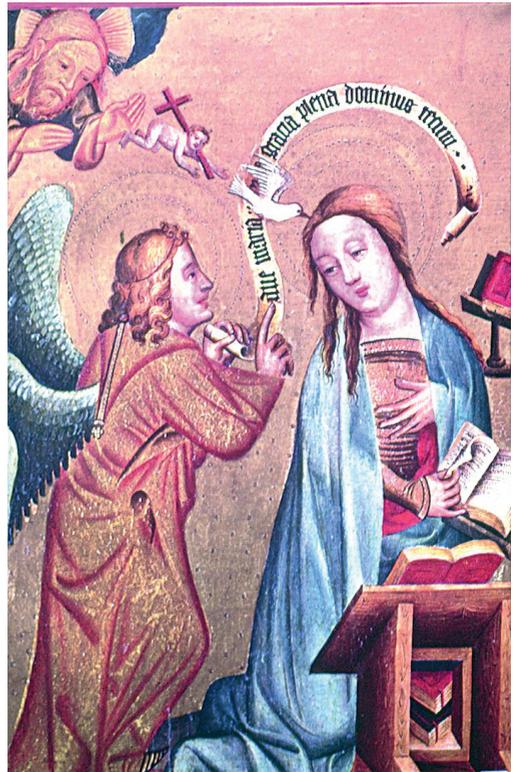
Für einander in den Gemeinden St. Michael - St. Hermann Josef - Heilig Kreuz



**Frohe Weihnachten und ein
glückliches neues Jahr 2015**

Inhalt

| | |
|--------------------------------|----|
| Leitartikel | 3 |
| Neujahrsempfang, Sternsinger | 4 |
| Der Advent in St. Benedikt | 5 |
| Familienmesse Sinn-Puzzle | 6 |
| Seniorentreff | 7 |
| Twese Hamwe ohne / mit | 8 |
| KFD St. Hermann-Josef Speick | 9 |
| Vor 100 Jahren Friede im Krieg | 10 |
| Ökumene in St. Benedikt | 11 |
| Patrozinien - Namenstage | 12 |
| Sondergottesdienste Dez. | 13 |
| Einrichtungen der Pfarre | 14 |
| Sondergottesdienste Jan. | 15 |
| Orgelförderkreis | 16 |
| Trierwallfahrt | 18 |
| Kirchenchor zu Weihnachten | 19 |
| Taufen, Beerdigungen | 20 |
| Geburtstage im Dezember | 21 |
| Geburtstage im Januar | 22 |



Meister Bertram (1340-1415)

Eine Bildergeschichte

Maria und der Engel, Gottvater und die Taube als Symbol des Heiligen Geistes. Selbst der kleine Jesus – alles ist auf dem Bild vereint. Doch eines scheint zu stören: Das große Kreuz auf den kleinen Schultern Jesu. Mit der Freudenbotschaft kommt auch ein Schatten: Den Maria jetzt empfängt, wird sie einst tot auf dem Schoß tragen. Was vom Himmel kommt, geht in die tiefste Tiefe und steigt auf zur höchsten Höhe.

Redaktionsschluss ist immer der 10. des Vormonates

Herausgeber:
Kath. Pfarrgemeinde St. Benedikt
St. - Michael - Platz 5
41069 Mönchengladbach
Aufl. 5.000, Vert. Monatsbeginn

V.i.S.d.P., Redaktion und Anzeigenverwaltung
Egon Ficht, Marlene Sehlen, Johannes Klein (Anzeigen)
Benediktinfo@st.benedikt-mg.de
Tel.: 02161 540038 + 542782,
Eisenacher Straße 2 + 14, 41069 Mönchengladbach

Mit dem Namen des Verfassers gezeichnete Beiträge geben nur seine persönliche Meinung wieder und nicht zwangsläufig die von Herausgeber und Redaktion. Die Redaktion behält sich vor, Leserbriefe oder andere Artikel aus redaktionellen Gründen zu kürzen. Ein Anspruch auf Veröffentlichung eingereichter Artikel und Beiträge, bzw. der Abdruck in einer bestimmten Aufmachung, besteht nicht.

Die Inhalte von Werbung liegen in der alleinigen Verantwortung der Inserenten. Eine Haftung von Herausgeber, Redaktion und Anzeigenverwaltung ist ausgeschlossen. Insbesondere dürfen Aufmachung und Inhalte der Anzeigen und Beilagen nicht im Widerspruch zu den ideellen Werten und Grundsätzen der Katholischen Kirche stehen. Die Annahme von Werbungen kann ohne Angabe von Gründen verweigert werden.

Anfangen mit „in terra pax“

Die Themen Advent, Weihnacht, Beginn des neuen Jahres sind in den vergangenen Jahrzehnten von allen Seiten beleuchtet, beschrieben und behandelt worden. Es ist für mich schwierig gewesen, einen neuen Zugang zu finden.

Wo ist die Lücke, in der Neues zu erkennen ist? Welcher Aspekt wurde noch nicht bedacht?

Gibt es den Impuls, der aufrüttelt wie noch nie? Ausgenommen der, der vor über 2000 Jahren in Judäa gegeben wurde. In Bethlehem – das bedeutet unter anderem „Brotdorf“ – bekannt als Stadt Davids. Auch die Rut – Erzählung spielt mehr oder weniger hier.

In Ortsnähe sind „Leiharbeiter“ mit Nutztieren auf den Weiden. Sie hüten die Schafe für deren Eigentümer. Es ist Nacht. Wie aus dem Nichts erscheinen plötzlich noch nie gesehene Wesen, die mit dem Zuruf: „Gloria in excelsis Deo et in terra pax hominibus“ (natürlich nicht in lateinischer, sondern in hebräischer Sprache) die Hirten zur Arbeitsniederlegung auffordern und den Gang nach Bethlehem – City antreten lassen. Das Ereignis traf sie unvorhergesehen. Niemand hatte sich vorbereitet.

Hat es so angefangen? Was würde die Menschenschar erwarten? Wen galt es zu erkennen? Könnte man darauf vertrauen, den Frieden in ihrer überschaubaren Welt zu empfangen?

Vier Fragen, die auf Beantwortung warten. In allen Gottesdiensten unserer Pfarrei an den vier Adventsontagen wird eine Predigtreihe darauf eingehen. Damit können zumindest wir uns vorbereiten. In aller Ruhe! Denn wie die Geschichte in Bethlehem vor 2000 Jahren weitergeht,



wissen wir ja ohnehin. Matthäus und Lukas haben es aufgeschrieben.

Weniger Ruhe lassen uns die „profanen“ Vorbereitungen des großen Festes. Adventfeiern mit Kollegen, Vereinsfreunden und Familie. Weihnachtsmärkte in historischen Altstädten mit Schnitzwerk-, Schneekugel-, Feuerzangenbowlen- und Würstenständen. Wobei man das Gefühl bekommen könnte, dass abends alle Buden und Menschen mit dem Bus abgeholt und am nächsten Morgen in einer anderen Stadt ausgeladen werden.

Und dann die Geschenke für unsere Lieben besorgen. Ein schöner Brauch, wenn auf unserem Zettel hinter jedem Namen eine Gabe steht.

Viele, deren Namen uns nicht bekannt sind, warten wohl auch dieses Jahr wieder vergeblich auf etwas Schönes. Es sei denn, wir wenden uns an unseren Diakon Achim Voiß, der einige Namen von Hilfsbedürftigen in petto hat. Nicht nur zur Weihnacht!

Wenn dann der Höhepunkt erreicht ist, drei anstrengende Tage mit Gottesdienst – Teilnahme, Besuche machen, Besuch bewirten, ist das Weihnachtsfest wieder mal viel zu schnell vorbei. Wochenlange Vorbereitungen, alles vorbei, nur der Weihnachtsbaum bleibt noch stehen bis kurz nach Silvester.

Da lassen wir es wieder knallen, das neue Jahr hochleben, die guten Vorträge auf den Sockel stellen.

War das dann alles? War das nicht etwas wenig? Möglicherweise: ja! Aber ich möchte doch etwas von Weihnachten mitnehmen in meinen Alltag, in mein neues Jahr! Nur was?

Möglicherweise das, was die bethlehemitischen Hirten in einer menschenunwürdigen Unterkunft fanden. Ein Kind, Sohn Gottes, das die Menschen später einmal lehren wird, den geheimnisvollen Schöpfer mit „Abba“ – „Väterchen“ anzusprechen. Wir dürfen Gott anreden wie ein Kind, das

seinen Vater liebt und durch ihn Frieden findet.

Und das macht die Weihnacht dauerhaft.

Ich weiß jetzt nicht, ob ich in Ihren Augen einen neuen Zugang, eine Lücke im traditionellen Geschehen oder einen Impuls gefunden habe. Zumindest lohnt es sich für mich jedes Jahr neu, mit lieben Menschen den Advent zu erleben, Weihnacht zu feiern und in das neue Jahr zu gehen.

Das wünsche ich Ihnen allen auch mit Frieden auf Ihrem Stückchen Erde, wie Sie ihn gerade brauchen, um „zufrieden“ zu sein. *Peter Böhm*

Ganz Herzliche Einladung des Pfarreirates zum NEUJAHRSEMPFANG

am Sonntag, dem 11. Januar 2015 in Heilig Kreuz

- ▶ **9:30 Uhr Abschlussgottesdienst** der Sternsingeraktion St. Benedikt (dies ist der einzige Gottesdienst in St. Benedikt an diesem Morgen!)
- ▶ **anschließend Neujahrsempfang** im Gemeindehaus Heilig Kreuz (dort werden auch die SternsingerInnen noch einmal abschließend singen und sammeln!)

„Segen bringen, Segen sein“ Sternsinger 2015

In diesem Jahr sammeln die Sternsinger für Kinder, die auf den Philippinen leben. Dort essen viele Familien tagtäglich nur Reis, weil sie kein Geld haben für Obst oder Fleisch oder Fisch. Dies führt bei den Kindern zur Mangelernährung. Sie wachsen langsam und sind anfällig für Krankheiten. Die Sternsinger sammeln Geld für Projekte auf den Philippinen. In der Schule lernen die Kinder selber Gemüse anzubauen und die Eltern lernen mit wenig Geld ein vitaminreiches Essen zu kochen.

Wenn ihr mithelfen wollt, dass es diesen Kindern besser geht, beteiligt euch an unserer Sternsinger-Aktion! Das Vorbereitungstreffen ist am 30.12.2014

von 10-12 Uhr in der Jugendfreizeitstätte in Holt. Dazu sind alle Interessierten sehr herzlich eingeladen! Am 05.01.15 und 06.01.15 werden wir dann sammeln gehen. Wer zum Vorbereitungstreffen nicht kommen kann, kann sich anmelden unter 3075216.

Anne Blaese





DER ADVENT IN ST. BENEDIKT

**PREDIGTREIHE im ADVENT und bis zum Jahreswechsel
in allen drei Kirchen**

THEMA: „Geheimnis – Dein Leben: ein Schatz“

- 1. Advent: „Anfangen“
- 2. Advent: „Erwarten“
- 3. Advent: „Erkennen“
- 4. Advent: „Empfangen“
- Sonntag nach Weihnachten: „Danken“

Donnerstags in der St. Michael-Kirche um 18.30 Uhr

- 04.12.: Musikalische Lichtfeier mit Kommunionfeier
- 11.12.: Musikalische Lichtfeier mit Eucharistiefeier
- 19.12.: Bußgottesdienst – Thema: „Neubeginn“

FRÜHSCHICHT im Gemeindehaus Heilig Kreuz

JEDEN MITTWOCH (03. + 10. + 17.)
um 6.30 Uhr mit anschließendem Frühstück

Beichtgelegenheit vor Weihnachten:

- Samstag, 13.12., 17.00 Uhr in St. Hermann Josef
 - Sonntag, 14.12., 9.00 Uhr in Heilig Kreuz
 - Sonntag, 14.12., 10.30 Uhr in St. Michael
- (diese Beichtgelegenheiten jeweils bei Pfr. Albert Damblon)

Unsere Gottesdienste zu Weihnachten

Heilig Abend (24.12.)

15.00 Uhr St. Michael – Krippenfeier
16.30 Uhr St. Hermann Josef – Familienmette
18.30 Uhr Heilig Kreuz – Christmette
22.30 Uhr St. Michael – Christmette mit Chor

Erster Weihnachtstag (25.12.)

11.00 Uhr St. Michael – Weihnachtmesse

Zweiter Weihnachtstag (26.12.)

09.30 Uhr Heilig Kreuz – Messe
11.00 Uhr St. Hermann Josef – Messe mit Chor

und zum Jahreswechsel

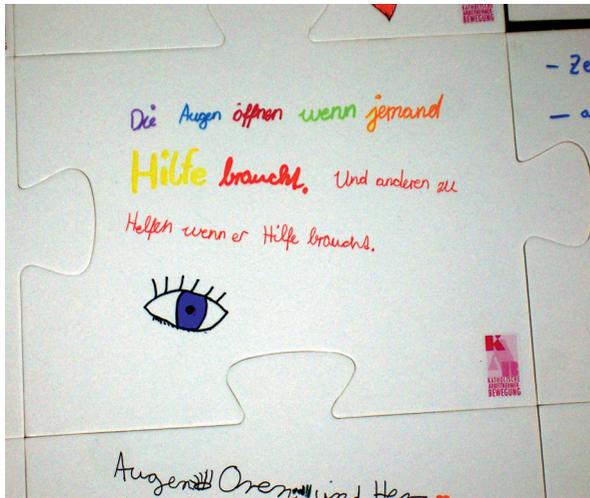
Silvester – 18.30 Uhr Heilig Kreuz – Jahresabschluss mit Chor
Neujahr – 11.00 Uhr St. Michael – Messe

Was gehört für mich zu einem sinnvollen Leben?



Diese Frage beantworteten Kinder und Erwachsene nach der Familienmesse zu St. Martin auf einem Puzzle Teil.

Das sogenannte „Sinn-Puzzle“ ist eine Aktion der Katholischen Arbeiterbewegung KAB. Die KAB hat insgesamt 40.000 Puzzle Teile anfertigen lassen und bundesweit beschäftigten sich Menschen mit der Frage nach dem Sinn ihres Lebens. Auch in St. Michael kamen viele liebevoll gestaltete Puzzleteile zusammen, die nach einer kurzen Zeit der Auslage in der Kirche am 16.11.2014 in Duisburg zu dem größten Sinn-Puzzle der Welt dazugelegt wurden.



Kinder brauchen eine Zukunft, damit wir alle eine Zukunft haben.



Seniorentreff St. Michael, St.-Michael-Platz 2

seniorentreff

St. Michael

Liebe Seniorinnen und Senioren der Pfarre St. Benedikt

Tag der offenen Türe:

Ganz herzlich möchten wir uns für Ihren Besuch bedanken. Schön, dass Sie sich die Zeit genommen haben (trotz Borussenspiel). Wir hoffen sehr, dass Sie ein paar gemütliche Stunden mit uns verbringen konnten. Ein ganz besonderer Dank gilt unseren Kuchenspendern.

Adventkaffee:

Der Adventkaffee von Frauengemeinschaft und Seniorentreff findet am 3. Dezember 2014 um 15.00 Uhr in der Jugendfreizeitstätte statt. An diesem Tag bleibt unser Seniorentreff geschlossen.

Frühstück:

Am 17.12.2014 und am 14.01.2015 findet unser monatliches Frühstück statt. Kostenbeitrag 5.- EURO. Bitte melden Sie sich an unter Tel. 542494.

Pflegestützpunkt:

Hier ändert sich etwas!! Frau Postel-Plum vom Amt für Altenhilfe ist ab Dezember nicht mehr am Dienstag, sondern immer am Mittwoch im Seniorentreff zu erreichen. Die nächsten Termine sind - jeweils von 14:00 bis 16:00 Uhr:

Mittwoch, 10. Dezember 2014

Mittwoch, 14. Januar 2015

Ganz herzlich möchten wir uns bei Ihnen, liebe Senioren, dafür bedanken, dass Sie im Jahr 2014 unseren Seniorentreff besucht haben. Wir wünschen Ihnen und allen Menschen unserer Pfarre eine besinnliche Adventzeit, ein schönes Weihnachtsfest und alles Gute für das Jahr 2015.

Bleiben Sie gesund.

Ihr Team vom Seniorentreff

C
a
f
é
S
t.



M
i
c
h
a
e
l

**Täglich von 14 bis 17 Uhr bieten wir Ihnen
eine leckere Auswahl an Kaffee, Kuchen
und Eis. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!**

Café-Restaurant St. Michael
im Caritaszentrum Holt
Hehnerholt 20
41069 Mönchengladbach

Herzlich gern.



caritas

TWESE HAMWE „ohne“

Ohne Plastiktüten sollte es am Stand von TWESE HAMWE beim diesjährigen Gemeindefest von St. Michael zugehen. Statt dessen gab es bunte, reich verzierte, von den Mitgliedern der Gruppe mit Applikationen versehene, für den kleinen Geldbeutel auch schlichte Baumwollbeutel zum Kauf. Einerseits sollte auf die katastrophale Plastikvermüllung der Weltmeere (und auch das Festlandes) hingewiesen werden. Andererseits war es ein Anstoß, an unsere Partner in Afrika zu denken.

Die einen in Ruanda müssen hohe Strafen zahlen, wenn sie eine Plastiktüte achtlos wegwerfen. Sie rigoros wie Präsident Kagame mit seinen politischen Gegnern umgeht, zeigt er sich auch beim Umweltschutz. So dürfte Kigali nun die sauberste Hauptstadt Afrikas sein.

Die andern im Kongo haben im Gegenteil ein riesiges Problem mit dem Plastikmüll, und die Jugendlichen, die in unserem Bildungsprojekt unterwiesen werden, überlegen, ob sie durch ein Müllentsorgungsprojekt zur Finanzierung ihres Unterrichtes beitragen können.

TWESE HAMWE „ohne“ ...

.. das heißt auch: ohne Jubiläum

Im Januar ist es 20 Jahre her, dass sich Menschen zusammenfanden, die die Versöhnungsversuche nach dem Völkermord in Ruanda unterstützen wollten. Sehr bald wurden sie als Eine-Welt-Gruppe der Gemeinde akzeptiert. Aber Grund zum Jubeln haben wir nicht, solange noch so viele Aufgaben warten. Grund zur Freude aber besteht in vieler Hinsicht. Freuen können wir

uns, dass wir so gute Partner gefunden haben. Dass wir über Tausende Kilometer Entfernung so an einem Strang ziehen, ist ein Grund zur Freude. Und nicht zuletzt die Unterstützung, die wir



immer wieder in finanzieller und ideeller Hinsicht finden!

Ein Jubiläumsfest wird es nicht geben, wohl aber einen Gemeindegottesdienst zum Rückblick auf die zwei Jahrzehnte Partnerschaft.

TWESE HAMWE „mit“ ..

... mit einem herzlichen Dank an alle, die auch in diesem Jahr durch Arbeit und Fleiß beim Gemeindefest, durch Spenden und auch durch ihr Interesse unsere Arbeit unterstützt haben!

Manfred Esmajor

Kath. Frauengemeinschaft St. Hermann Josef Speick

Tagesausflug

Unser diesjähriger Tagesausflug ging an die Mosel in das kleine Städtchen Ernst. Natürlich fuhren wir standesgemäß mit dem 4-Sterne-Cityliner von Kellers Reisen. Da alle pünktlich da waren, stand einer Abfahrt nichts mehr im Wege. Nach einem kurzen Spaziergang gab es Mittagessen im Hotel Pollmanns. Ich meine, dieses Hotel ist ein gut geführtes Haus. Anschließend ging es zur Weinprobe im Alten Kreuzgewölbekeller des Hauses. Der Bus brachte uns dann noch nach Cochem. Hier war es wie immer – wie sagt man – „pratschevoll“. Gegen 17:00 Uhr traten wir die Heimreise an und so ging wieder ein schöner Tag zu Ende.

Modenschau in Heinsberg

Da Frauen ja nie etwas zum Anziehen im Kleiderschrank haben, fuhren wir im September mal wieder zu Råde. Die Verkäuferinnen des Hauses führten die neue Herbstmode vor. Gestärkt durch zwei halbe Brötchen und Kaffee ging es ans Stöbern. Die Auswahl war groß, und es wurde fleißig gekauft. Man sah es an den vollen Taschen. Nachdem wir uns im Weidenhof mit einem 3-Gänge-Menü gestärkt hatten, fuhren wir wieder nach Hause.

Zu erwähnen wäre noch, dass wir außerdem zweimal im Pfarrheim in gemütlicher Runde gegrillt haben.

Für die KFD - Elsbeth Hofer

Der Teilnehmerpreis beträgt 665,00 € pro Person im Doppelzimmer. Einzelzimmerzuschlag für den gesamten Aufenthalt 60,00 €.

Bei Anmeldung ist ein Betrag von 100,00 € zu entrichten. Der restliche Betrag von 565,00 € ist bis spätestens 6 Wochen vor Reisebeginn fällig.

Der Reisepreis beinhaltet:

- Fahrt im modernen Reisebus der Firma Flachsenberg
- 6 Übernachtungen mit HP im Hotel "Zur Goldenen Aue"
- Alle Ausflüge und Eintrittsgelder im Rahmen der Führung

1x Begrüßung und Sektempfang
1x Ausflug Rodatal und Kristallmuseum

mit Reiseleitung
1x Tagesausflug Thüringer Wald

mit Reiseleitung
1x Ausflugsfahrt Altenburg

Bitte buchen Sie hier:

W & W REISEN
Engelsholt 44
41069 Mönchengladbach
Telefon 02161 541014
Funktel. 0172 27 28 066
Fax 02161 573800



W & W REISEN

www.w-und-w-reisen.de

Mindestteilnehmerzahl 25 Pers.

Eventuell anfallende Kurtaxe ist von jedem selbst direkt im Hotel zu zahlen.

Technische Änderungen, insbesondere Programmumstellungen, bleiben vorbehalten.

Thüringen



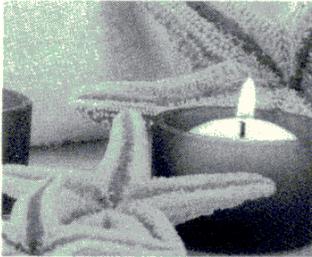
www.landhotel-goldene-aue.de

**über Karneval
im Hotel
"Zur Goldenen Aue"**

7 Tage

12.02. - 18.02.2015

MGV Mönchengladbach-Holt 1867 e.V.



Mitwirkende:

Tschechischer Mädchenchor
„JERABINKA“

Kammerorchester der
Niederrheinischen Sinfoniker

Mateusz Goraj, Solist

Heinz-Joachim Reichel, Klavier

Gesamtleitung:

Chordirektor FDB Edi Riethmacher

34. Festliches Weihnachts- **KONZERT**

in Kooperation mit dem Polizeichor MG

Sonntag, den 14. Dezember 2014

um 15.30 Uhr in der Pfarrkirche

St. Michael, Mönchengladbach-Holt

Vor 100 Jahren: Der „kleine Friede im Großen Krieg“

Es war ein Lichtblick im Grauen des Krieges, als vor 100 Jahren für einen viel zu kurzen Zeitraum der Friede möglich wurde. Gemeint ist das „Weihnachtswunder“ an der Westfront, der Weihnachtsfrieden von 1914. Soldaten wagten an vielen Frontabschnitten in Nordfrankreich und in Flandern den Schritt aus ihren Gräben aufeinander zu. Geradezu unwirklich war der Anblick von Christbäumen, die man am Rand der Schützengräben und der Unterstände aufstellte. Ebenso surreal waren die entzündeten Kerzen, die an den Grabenböschungen wie eine Lichterkette wirkten. Pappschilder mit Weihnachtsgrüßen wurden hochgehalten. Sanfte Melodien von Weihnachtsliedern aus rauen Männerkehlen schallten hinüber zu den gegnerischen Fronten, Wurstpäckchen statt Handgranaten wechselten die Frontlinien, Scho-

koladenpralinen statt Granatensplitter flogen von hüben nach drüben. Was für ein Weihnachtsbild! Soldaten, die sich aus ihren Unterständen wagten und sich im Niemandsland trafen. Sie rauchten zusammen Zigaretten, sie sangen gemeinsame Lieder, applaudierten beim Absingen der Weihnachtslieder der anderen, spielten Fußball im Niemandsland, begruben gemeinsam die Toten, tauschten dort kleine Präsente aus.



Die Zukunft der Ökumene in St. Benedikt

Als ich in St. Benedikt neu anfang, habe ich mich über die ökumenischen Aktivitäten in der Pfarre gefreut. Mit weitem Blick und offenem Herzen schauen die meisten Katholiken auf die Christen anderer Konfessionen. Die gemeinsame Nutzung der Herrmann -Josef Kirche mit der orthodoxen Gemeinde St. Nikolaus und der jährliche ökumenische Karfreitagsgottesdienst in St. Michael sind nur die Spitze vielfältigen Tuns. Insofern lebt unsere Pfarre das, was das II. Vatikanische Konzil beschlossen hat. Vor 50 Jahren wurde das Ökumenismusdekret verabschiedet, das die ökumenische Bewegung richtig in Fahrt gebracht hat. Wegen der Offen-

heit in St. Benedikt wage ich es, die Ökumenische Erklärung der evangelischen Christuskirchengemeinde – dazu zählt der Kirchsaal Ohlerfeld –, der evangelischen Friedenskirchengemeinde und der katholischen Pfarre St. Vitus vorzustellen. Die drei Nachbargemeinden haben sie 2012 unterzeichnet. Ich bitte Sie, sie gründlich zu lesen und danach dem Pfarreirat folgende Fragen zu beantworten: Sie sind als ehrliche Fragen gemeint, und wir hoffen die Meinung der Pfarre herauszubekommen. Jedes Mitglied des Pfarreirates spricht gerne mit Ihnen darüber.

Albert Damblon, Leitungsteam

Sind Sie mit dem Inhalt der Erklärung einverstanden?
Geht Sie Ihnen zu weit oder fehlt ein wichtiger Punkt?
Kann St. Benedikt sich anschließen oder sollte die Pfarre die Finger davon lassen?
Was würde St. Benedikt in die Erklärung einbringen?

Ökumenische Erklärung

Ökumene ist eine biblische Bitte und Verpflichtung für die Zeugenschaft der einen Kirche Jesu Christi. (Joh. 17, 17ff).

Ökumene ist das lebendige Miteinander von Kirchen, die sich trotz ihrer Verschiedenheit auf die gemeinsame Nachfolge Jesu Christi berufen.

Ökumene ist notwendig, um glaubwürdig im 21. Jahrhundert die biblische Botschaft in unserer Gesellschaft zu vertreten.

Ökumene ist ein Friedensprozess und ein Friedenszeichen der christlichen Kirchen für die Bereitschaft und Fähigkeit zum Dialog auch mit anderen Religionen.

Ökumene bezieht alle vor Ort befindlichen christlichen Konfessionen ein.

Ökumene erfordert Bewusstsein für die eigenen Prägungen und Grenzen.

Ökumene erfordert Bereitschaft zum wertschätzenden und kritischen Dialog und zur Entwicklung einer Streitkultur über das rechte Verständnis des christlichen Glaubens.

Ökumene hat ein immer größeres Zusammenwachsen der Kirchen in ihrer Vielfalt zum Ziel.

Ökumene ist notwendiger Bestandteil der Gemeindegemeinschaft.

Ökumene hat eine Vision: die volle Abendmahlsgemeinschaft der Kirchen.

Ökumene bedenkt die Zusammenarbeit aller Menschen, die an den biblisch bezeugten einen Gott glauben. Deshalb gibt es in unserer Stadt Mönchengladbach

besondere Beziehungen zum Judentum. Aufgrund des gemeinsamen Ursprungs der abrahamitischen Religionen wird auch der Dialog mit dem Islam gesucht.

Ökumene (vor Ort) bemüht sich in Anbetracht der Not vieler Menschen in unserer Stadt um ein gemeinsames diakonisches Engagement.

Ökumene (vor Ort) gibt sich eine organisatorische Struktur, in die die verantwortlichen Gremien Delegierte entsenden.

Ökumene (vor Ort) sucht nach Möglichkeiten der Beteiligung an den großen Festen der jeweils anderen Kirchen.

Patrozinien – die Namenstage unserer Kirchen und der Pfarrei

Meistens tut es den „eingefahren Gleisen“ richtig gut, wenn jemand „neu“ ist und „noch etwas von außen“ (wie jetzt unser moderierender Priester Dr. Albert Damblon) die richtigen Fragen stellt! So ist es dem Leitungsteam und dem Pfarreirat geschehen, als Albert Damblon fragte, warum wir die Namenstage unserer Kirchen und der Pfarrei eigentlich nicht auf dem jeweiligen Tag und am jeweiligen Ort feiern! Diese Frage konnte nun niemand so recht klug beantworten ... und ganz rasch wurde Einigkeit über folgende Regelung getroffen:

Die **Namenstage unserer Kirchen** werden ab kommenden Jahr jeweils am Tag selbst in der entsprechenden Kirche mit einem Gottesdienst gefeiert (St. Hermann Josef am 21.5. – Heilig Kreuz am 14.9. – St. Michael am 29.9.) – und zwar wochentags um 18.30 Uhr und Samstag/Sonntag zu den üblichen Zeiten – jeweils mit der Möglichkeit zu einem anschließenden, kleinem Begegnungsfest. Andere, „normalerweise“ an diesem Tag vorgesehene Gottesdienste entfallen!

Den **Pfarreinamenstag des Hl. Benedikt** am 11.7. feiern wir dann auch nach der oben genannten Regelung immer in der Pfarrkirche St. Michael.



**DER HOLTER BÄCKER HAT'S
AACHENER STRASSE 422
TELEFON (02161) 540015**

- **GUTSCHMECKENDES**
- **GEBÄCK**
- **ZU ALLEN FEIERLICHKEITEN**
- **KAUFT MAN BEI UNS!!!**

Hi. Messen in St. Benedikt

| | | |
|-----------------|------------------|--|
| Samstag: | 17:30 Uhr | St. Hermann Josef - Kirche |
| Sonntag: | 09:30 Uhr | Heilig Kreuz |
| | 11:00 Uhr | St. Michael |
| Montag | 09:00 Uhr | St. Hermann Josef |
| Mittwoch | 16:30 Uhr | Gottesdienst im Caritas PflEGewohnhaus |
| Donnerstag | 18:30 Uhr | St. Michael |
| Freitag | 18:30 Uhr | Heilig Kreuz |

Sondergottesdienste und Wortgottesfeiern Dezember

| | | | |
|-----|-----------|--|-------------------|
| 01. | 09:00 Uhr | Hi. Messe der kfd, anschl. Frühstück | St. Hermann Josef |
| 03. | 08:15 Uhr | Schul-GD KGS Holt, Kl. 3 + 4 | St. Michael |
| | 14:00 Uhr | Hi. Messe anschl. Adventkaffee der kfd | St. Hermann Josef |
| 05. | 17:45 Uhr | Betstunde um geistl. Berufe | Heilig Kreuz |
| 07. | 09:30 Uhr | 1. Kommunion-Kinder-Gottesdienst | Heilig Kreuz |
| 08. | 09:00 Uhr | Wortgottesfeier | St. Hermann Josef |
| 09. | 08:15 Uhr | Schul-GD CS-Schule alle Klassen | Heilig Kreuz |
| 10. | 08:15 Uhr | Schul-GD KGS Holt, Kl. 3 + 4 | St. Michael |
| 12. | 18:30 Uhr | Wortgottesfeier | Heilig Kreuz |
| 13. | 17:00 Uhr | Beichtgelegenheit | St. Hermann Josef |
| 14. | 09:00 Uhr | Beichtgelegenheit | Heilig Kreuz |
| | 10:30 Uhr | Beichtgelegenheit | St. Michael |
| 18. | 18:30 Uhr | Buß-Gottesdienst | St. Michael |
| 19. | 08:30 Uhr | Schul-GD KGS Holt, alle Klassen | St. Michael |
| 21. | 12:15 Uhr | Taufe | St. Michael |
| 31. | 18:30 Uhr | Jahresabschluss-Messe mit Chor | Heilig Kreuz |

Sondertermine / Konzerte

| | | | |
|--------|-----------|------------------------------------|-------------|
| 07.12. | 17:00 Uhr | Orgelkonzert mit Hans-Dieter Klein | St. Michael |
| 14.12. | 15:30 Uhr | Weihnachtskonzert MGV Holt | St. Michael |

Bitte beachten Sie die aktuellen Wochenpläne in den Schaukästen.

Sonstige Termine im Dezember

| | | | |
|-----|-----------|--|---------------|
| 03. | 15:00 Uhr | Adventkaffee, Frauengemeinschaft-Seniorentreff | JFZSt. |
| 05. | 17:45 Uhr | Gebet um geistliche Berufe | Heilig Kreuz |
| 06. | 15:00 Uhr | Nikolausfeier Kinder-Jugendabteilung, TVE | Sporthalle |
| 09. | 19:00 Uhr | Pfarreirat + KV | St.-Michael |
| 11. | 15:30 Uhr | Bibelkreis | Gemeindehaus |
| 13. | | Weihnachtsfeier SJB | Jug-Club-Haus |
| 13. | 11:00 Uhr | Aufbau Krippe | Heilig Kreuz |
| 13. | 17:45 Uhr | Fatimaandacht | Heilig Kreuz |
| 14. | 15:30 Uhr | Weihnachtskonzert, MGV | St.-Michael |
| 19. | 17:45 Uhr | Gebet für das ungeborene Leben | Heilig Kreuz |

Kath. Pfarrei St. Benedikt, Mönchengladbach

Zentrales Pfarrbüro St. Michael

St.-Michael-Platz 5
Telefon: 02161 – **307520**
Fax: 02161 – 30 75 2-29

zentrales-pfarbuero@st.benedikt-mg.de
Internet:
www.st.benedikt-mg.de

Öffnungszeiten:
Dienstag 15 – 17 Uhr
Mittwoch 10 – 12 Uhr
Donnerstag 15 – 18 Uhr
Freitag 10 – 12 Uhr

Gemeindebüro Heilig Kreuz

Luisenstr. 127
Telefon: 02161 – 832591
Fax: 02161 – 837387
gemeindebuero-heiligkreuz@st.benedikt-mg.de
Öffnungszeiten:
Donnerstag 10 – 12 Uhr

Gemeindebüro St. Hermann Josef Karstraße 1

Telefon: 02161 – **307520**
Fax: 02161 – 30 75 2-29
gemeindebuero-hermannjosef@st.benedikt-mg.de
Öffnungszeiten:
Montag **14-tägig nach dem
Gottesdienst**
(siehe Aushang an der Kirche)

Priesternotruf der Region Mönchengladbach
0172 – 24 24 277 (von 8:00 - 20:00 Uhr)

Sozialberatung:

Finanzschwierigkeiten, Wohnungswechsel, Suchtprobleme, Probleme in der Familie; hier kann über alles gesprochen werden.

Donnerstag 15.00 - 17.00 Uhr,
St.-Michael-Platz 5

Pflegestützpunkt:

Pflegeberatung und mehr! Für Senioren und Angehörige.

Mittwochs
Termine unter Seniorentreff
St.-Michael-Platz 2, im Seniorentreff

Lebensmittelladen:

Wer in Not ist, kann hier Lebensmittel zum ermäßigten Discounterpreis kaufen.

Die beiden letzten Donnerstage im Monat, 15.00 - 17.00 Uhr,
St.-Michael-Platz 4, grüne Klingel

Kleidershop:

Sommer- und Winterbekleidung für Erwachsene und Kinder, Bettwäsche und vieles mehr gegen geringes Entgelt

Dienstag 15.00 - 17.00 Uhr,
St.-Michael-Platz 3

Sozialberatung:

Heilig Kreuz

Der letzte Freitag im Monat
10.30 - 12.00 Uhr,
Gemeindehaus, Luisenstraße 129

Sprechstunde Diakon A. Voiß
Mittwoch 10.30 - 12 Uhr
Tel.: 0171 8460745

Die Caritas Dienste

freuen sich über Ihren Besuch!

Sondergottesdienste und Wortgottesfeiern im Januar 2015

| | | | |
|-----|-----------|--|-------------------|
| 01. | 11:00 Uhr | Hl. Messe | St. Michael |
| 04. | 11:00 Uhr | Hl. Messe, Aussendung Sternsinger | St. Michael |
| 05. | 09:00 Uhr | Hl. Messe der kfd anschl. Frühstück | St. Hermann Josef |
| 07. | 09:00 Uhr | Hl. Messe der kfd anschl. Frühstück | Heilig Kreuz |
| 11. | 09:30 Uhr | Hl. Messe, Abschluss Sternsinger und. Neujahrsempfang | Heilig Kreuz |
| 14. | 08:15 Uhr | Schul-GD KGS Holt, Kl. 3 + 4 | St. Michael |
| 15. | 12:15 Uhr | Schul-GD CS-Schule Klasse 4 | Heilig Kreuz |
| 18. | 08:00 Uhr | Sebastianusmesse der St. Michaels-Bruderschaft | St. Michael |
| 19. | 09:00 Uhr | Wortgottesfeier | St. Hermann Josef |
| 21. | 08:15 Uhr | Schul-GD KGS Holt, Kl. 3 + 4 | St. Michael |
| 22. | 12:15 Uhr | Schul-GD CS-Schule Klasse 3 | Heilig Kreuz |
| 27. | 12:15 Uhr | Schul-GD CS-Schule Klasse 2 | Heilig Kreuz |
| 28. | 08:15 Uhr | Schul-GD KGS Holt, Kl. 3 + 4 | St. Michael |
| 29. | 18:30 Uhr | Wortgottesfeier | St. Michael |
| 31. | 17:30 Uhr | 2. Kommunionkinder-Gottesdienst | St. Hermann Josef |

Sondertermine / Konzerte

| | | | |
|-----|-----------|---------------------|--------------|
| 04. | 17:00 Uhr | Konzert Kirchenchor | Heilig Kreuz |
|-----|-----------|---------------------|--------------|

Bitte beachten Sie die aktuellen Wochenpläne in den Schaukästen.

Sonstige Termine im Januar 2015

| | | | |
|-----|-----------|--|--------------|
| 02. | 17:45 Uhr | Gebet um geistliche Berufe | Heilig Kreuz |
| 08. | 15:30 Uhr | Bibelkreis | Gemeindehaus |
| 13. | 17:45 Uhr | Fatimaandacht | Heilig Kreuz |
| 14. | 19:30 Uhr | Messe f. d. Verstorbenen des Kirchenchores | Heilig Kreuz |
| 16. | 17:45 Uhr | Gebet für das ungeborene Leben | Heilig Kreuz |

Orgelkonzert in St. Michael

mit Hans-Dieter Klein

7. Dezember 2014 um 17:00 Uhr

Aufgeführt werden Werke u.a. von
Johann Pachelbel, Andreas Willscher, J. S. Bach

Eintritt: frei(willig)! Spenden zur Restfinanzierung unserer Orgel!

Der Orgelförderkreis berichtet:

Konzert für Oboe und Orgel in St. Michael am 12. Oktober 2014

Nach den kritischen Gedanken in der letzten Ausgabe des "benediktinfo", fanden die Mitglieder des Orgelförderkreises zu ihrer großen Freude eine gut gefüllte St. Michael-Kirche vor. Gemessen am herzlichen Applaus dürften die Besucher ihr Kommen auch nicht bereut haben. Die Solisten Bernd Fugelsang, Oboe und Henning Dembski, Orgel boten auch wirklich ein Konzert vom Allerfeinsten mit Werken von Johann Sebastian Bach, Alessandro Marcello, Justin Heinrich Knecht u.v.a.

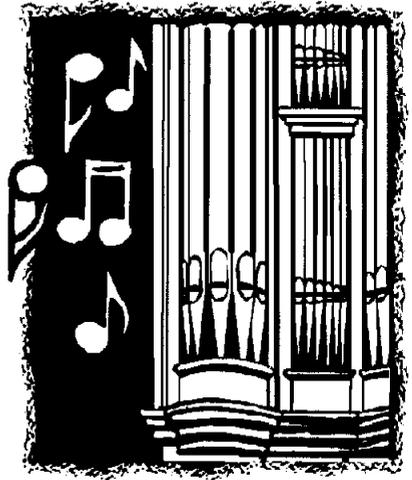
Die Mitglieder des Orgelförderkreises konnten sich wieder einmal davon überzeugen, um welches tolle Instrument sie sich jahrelang bemüht haben. Beim Abschied sagte uns Henning Dembski wörtlich: " Es ist immer wieder ein Traum für mich, auf der Scholz-Orgel in St. Michael spielen zu dürfen". Danke Henning Dembski, solche Worte der Anerkennung sind ein wunderbarer Dank an alle Mitglieder des Orgelförderkreises.

Orgelkonzert am Sonntag, d. 21.12.2014 in St. Michael

Zu diesem Termin gibt der Organist Hans Dieter Klein um 17:00 Uhr ein Orgelkonzert in St. Michael. Näheres entnehmen Sie bitte den Plakaten, so wie den Ankündigungen in der Presse und den Kirchen der Pfarre.

Orgelwein:

Wir möchten an dieser Stelle nochmals für den Kauf unserer guten



Weine aus Rheinhessen werben. Sie unterstützen damit den Orgelförderkreis bei den Bemühungen um die Rest-Finanzierung der Scholz-Orgel.

Gerade jetzt zu Weihnachten und Neujahr stellen unsere Weine sehr schöne Geschenke dar. Auch als Kundenpräsenten sind sie bestens geeignet.

Bestellungen jederzeit im Pfarrbüro Tel. 307520 und bei den Mitgliedern Detlef Schmidt, Tel. 591940 und Josef Antweiler Tel. 542494

oder auch bei allen anderen Mitgliedern des Orgelförderkreises.

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung.

Wir wünschen allen Menschen der Pfarre St. Benedikt ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und alles Gute für das Jahr 2015. Gleichzeitig verbinden wir hiermit unseren ganz herzlichen Dank an alle Spender und Unterstützer.

Ihr Orgelförderkreis St. Michael

Das Gemeindefest in St. Michael - Holt erbrachte einen Reingewinn von 2.114,26 €

HÖRAKUSTIK HAMACHER



ALEXANDER HAMACHER
Hörgeräteakustikermeister
Päd-Akustiker

MAREN FERKERS
Hörgeräteakustikermeisterin

2x in Mönchengladbach:
Kreuzherrenstr. 5 (Ecke Quadtrstr.)
Mönchengladbach-Wickrath
Telefon 0 21 66 / 14 61 23
Konstantinplatz 13 (ggü. der Kirche)
Mönchengladbach-Giesenkirchen
Telefon 0 21 66 / 1 44 01 74
Mo - Fr 8.30 - 12.30 Uhr + 14 - 18 Uhr
Sa 9 - 13 Uhr · Mi Nachmittag geschlossen

www.hoerakustik-hamacher.de



Rentner im Blickpunkt der Finanzämter!

Wir beraten Sie zur neuen
Rentenbesteuerung und erstellen Ihre



Einkommensteuererklärung

Bei Einkünften ausschließlich aus nichtselbständiger Arbeit, Renten und Versorgungsbezügen, sowie bei Vorliegen von selbstgenutztem Wohneigentum. Bei Nebeneinnahmen aus Überschussentkünften (z.B. Vermietung, Zinsen) dürfen die Einnahmegränze von insgesamt 13.000 bzw. 26.000 € bei Zusammenveranlagung nicht übersteigen. **Nur im Rahmen einer Mitgliedschaft.**

Leiter
Beratungsstelle:

Stephan Wefers · Engelsholt 89a · 41069 MG
Tel.: 0 21 61 / 59 00 92

Kostenloses Info-Tel.: 0800-1817616
E-Mail: info@vlh.de, Internet: vlh.de

Der Steuerberater in Ihrer Nähe!



Benedikt Roemer
Steuerberater

☎ 0 21 61 / 90 50 00

☎ 0 21 61 / 58 45 51

✉ info@roemer-steuerberatung.de

Büro + Kontaktadresse
Gladbacher Straße 1
41179 Mönchengladbach
weitere Beratungsstelle
Ohlerkamp 6
41069 Mönchengladbach

Termine nach Vereinbarung



Schöne Bäder

Frank Schürings
Sanitär- und Heizungstechnik
Aachener Straße 421
41069 Mönchengladbach
Tel. (02161) 541379 Fax 54784

Wohlige Wärme

„Auf den Weg des Friedens“

– das Thema der diesjährigen Trier-Wallfahrt – ein großes Thema mit viel Inhalt. Gibt es doch vielfältige Konflikte, die Kriege in der Welt, die Konflikte in der Gesellschaft, den eigenen inneren Frieden....

Mit meinem eigenen inneren Unfrieden habe ich mich wieder mit der Herbstpilgergruppe auf den Weg nach Trier zum Grab des Apostels Matthias gemacht. Obwohl ich schon viele Jahre nach Trier pilgere, zuerst im Frühjahr, seit einigen Jahren im Herbst, war ich doch aufgeregter als im letzten Jahr. In diesem Jahr war dieser Weg für mich eine besondere Herausforderung, ich wollte das Kreuz nach Trier tragen.

Wir starteten nun nach dem Gottesdienst und der Meditation an der Matthias-Kapelle bei schönem Wetter. Die Stimmung war gut und der Tag verlief ohne Probleme. Das Kreuz war mir keine Last und ich war nach diesem ersten Tag voller Vorfreude auf die weitere Strecke.

Es sollte so bleiben, die Sonne blieb uns treu und strahlte warm vom Himmel, an manchen Streckenabschnitten war es schon fast zu warm zum Laufen, da war man dann froh, wenn es durch den Wald ging und wir im Schatten der Bäume pilgern konnten. Die Stimmung in der Gruppe war gut, wir beteten, lachten, führten schöne und auch intensive Gespräche, eine friedliche Atmosphäre. Dazu die schöne Eifelandschaft in strahlendem Sonnenschein.

Dann war auch schon der letzte Tag da und wieder blieb uns die Sonne treu. Der Ausblick auf Trier, das Ankommen in der Abtei mit Glockenläuten, die Begrüßung durch den Pilgerpater und der Einzug in die Kirche mit Orgelbegleitung, die Gefühle in diesem Augenblick kann man nicht beschreiben, das muss man erleben. Und – ich hatte meinen Frieden gefunden.

Nicht vergessen möchte ich aber die Menschen, die so eine Pilgertour möglich machen, die im Vorfeld die ganze Arbeit leisten, unsere Brudermeisterin, die uns sicher ans Ziel gebracht hat, unsere Fahrer, die immer wieder am Wegesrand standen, die Gruppe mit Getränken versorgten oder Mitpilger aufnahmen, die nicht mehr weiter konnten, die für unser leibliches Wohl sorgten oder die kleineren und größeren Blasen behandelten. Dafür möchte ich Danke sagen. Und natürlich auch der ganzen Pilgergruppe, die aufeinander achtete, sich gegenseitig half und unterstützte, die jeden Mitpilger so annahm, wie er war. Denn ohne diese Gemeinschaft geht es nicht.

Angelika Doerenkamp



Der Kirchenchor ‚Heilig Kreuz‘ singt in der Weihnachtszeit in St. Benedikt



24. Dezember 2014 um 22:30 Uhr in St. Michael

Pastoralmesse in G von K. Kempfer
Transeamus von J. Schnabel
mit kleinem Streichorchester

26. Dezember 2014 um 11:00 Uhr in St. Hermann-Josef

Weihnachtsmotetten

31. Dezember 2014 um 18:00 Uhr in Heilig Kreuz

Weihnachtliche Chorsätze

Festliches Konzert zum Abschluss der Weihnachtszeit 4. Januar 2015 | 17.00 Uhr | Kirche Heilig Kreuz

Wir laden Sie zu einer besinnlichen Stunde zum Ausklang der oft hektischen Weihnachtszeit ein. Unter Mitwirkung von Kairschan Scholdybajew (Tenor am Theater Krefeld/Mönchengladbach), dem Gesangverein ‚Eintracht‘ Wickrathberg 1863 und dem Kirchenchor ‚Heilig Kreuz‘ erwartet Sie ein abwechslungsreiches Programm. Orgel und Gesamtleitung Heinz-Josef Fröschen. Lassen Sie sich überraschen.

Der Eintritt ist frei. Wir bitten herzlich um eine Spende zur Deckung der Kosten.

Der Kirchenchor ‚Heilig Kreuz‘
in der Pfarrei St. Benedikt
freut sich auf Sie!



Tagespflege St. Maria



Tagsüber in guten Händen.



Buchen Sie jetzt Ihren
kostenlosen Schnuppertag.
Wir beraten Sie gern - rufen Sie uns an!

**Tagespflege
ab 0,- € pro Tag!**

Tagespflege St. Maria

Wohn- und Pflegezentrum Hehn

Einrichtungsleitung Josef Aretz

Helligenpesch 84

41069 Mönchengladbach-Hehn

Telefon 0 21 61 - 59 510

s.schiffer@st-maria-moenchengladbach.de

www.st-maria-moenchengladbach.de



Durch die Taufe in die christliche Gemeinde
aufgenommen sind:

Lena-Maria Siepko
Sophie Pieper

Fynn Stolingwa



Im Tod von uns gegangen sind:

Stefan Kaiser
Hubertine Uhl
Christine van der Busch
Heidrun Nießen
Hans Krüers
Rainer Lehnen

Johann Adolf Zeller
Hans Flesser
Johann Jacob Willems
Luzia Witt
Wilhelm Lennartz



HEINRICH
FLESSER O
H
G

SARGFABRIK • BESTATTUNGSUNTERNEHMEN

Hehnerholt 152-154
Tel: 02161-540223

41069 Mönchengladbach
info@flesser-bestattungen.de

Wir sind Partner der Deutsche Bestattungsvorsorge Treuhand AG



65 Jahre

| | | |
|--------|--------------------|----|
| 08.12. | Anton Morgenstern | HK |
| 11.12. | Johann Klinkhammer | SM |
| 17.12. | Karla Laumen | HJ |
| 17.12. | Renate Schmidt | SM |
| 18.12. | Friedhelm Cürlis | SM |
| 19.12. | Monika Schumacher | SM |
| 22.12. | Kurt Schillings | HJ |
| 23.12. | Magdalene Rickers | SM |
| 25.12. | Franciszek Slowik | SM |

70 Jahre

| | | |
|--------|----------------------|----|
| 01.12. | Rosemarie Macharey | SM |
| 03.12. | Wolfgang Schleberger | HK |
| 05.12. | Reinhard Vallen | SM |
| 06.12. | Lieselotte Heinrichs | HJ |
| 07.12. | Barbara Braun | SM |
| 18.12. | Hermann Jansen | SM |
| 22.12. | Hilde Jenneßen | SM |
| 22.12. | Helga Lünsch | SM |
| 31.12. | Elke Schipperges | SM |

75 Jahre

| | | |
|--------|----------------------------------|----|
| 03.12. | Erwin Schura | HK |
| 12.12. | Maria Geisler | HK |
| 14.12. | Luzie Musiol | HK |
| 16.12. | Josef Hurtz | SM |
| 19.12. | Slavko Gavranic | HJ |
| 20.12. | Kurt Engelen | HK |
| 22.12. | Adelia Lopes-Paiva da Conceic | SM |
| 24.12. | Christa Schmitz | HJ |
| 30.12. | Marina Klugkist | SM |

80 Jahre

| | | |
|--------|----------------|----|
| 11.12. | Bruno Knappe | SM |
| 15.12. | Peter Sliepen | HK |
| 23.12. | Anita Scheeren | SM |
| 25.12. | Helmut Kramer | SM |
| 31.12. | Gertrud Eßer | SM |

81 Jahre

| | | |
|--------|----------------|----|
| 07.12. | Helene Schemel | HJ |
|--------|----------------|----|

| | | |
|--------|----------------------|----|
| 07.12. | Ludwig Winkens | HJ |
| 09.12. | Josef Pappers | SM |
| 10.12. | Gertrud Irmen | HK |
| 13.12. | Maria Magdalene Orth | SM |
| 19.12. | Maria Iluminada | |

Torres Fernandez HJ

| | | |
|--------|------------------|----|
| 27.12. | Gertrud Schnocks | SM |
|--------|------------------|----|

82 Jahre

| | | |
|--------|-------------------|----|
| 04.12. | Marianne Konnertz | SM |
| 07.12. | Gerhard Hortmanns | SM |
| 07.12. | Heinrich Joepen | SM |
| 13.12. | Katharina Drathen | SM |
| 20.12. | Wilhelm Peters | HJ |
| 21.12. | Elisabeth Königs | SM |
| 22.12. | Heinrich Schnocks | SM |
| 25.12. | Stefan Glenszczok | SM |

83 Jahre

| | | |
|--------|------------------|----|
| 07.12. | Theodor Aretz | SM |
| 09.12. | Erich Laufenberg | SM |
| 09.12. | Heinrich Robens | HK |
| 20.12. | Willi Kamphausen | HK |

84 Jahre

| | | |
|--------|---------------------|----|
| 07.12. | Hannelore Deppe | SM |
| 27.12. | Lothar Frimmersdorf | HK |

85 Jahre

| | | |
|--------|------------------|----|
| 08.12. | Luise Loyen | SM |
| 10.12. | Leo Thamm | SM |
| 19.12. | Rudolf Thönnißen | HJ |
| 23.12. | Josefine Frank | HK |

86 Jahre

| | | |
|--------|-----------------|----|
| 01.12. | Walter Kaumanns | HJ |
| 12.12. | Helmut Juch | SM |
| 27.12. | Elvira Aretz | HK |
| 27.12. | Klara Neusen | HK |

87 Jahre

| | | |
|--------|----------------------|----|
| 29.12. | Sibylla Küppenbender | HK |
|--------|----------------------|----|

88 Jahre

| | | |
|--------|-----------------|----|
| 10.12. | Maria Bender | SM |
| 16.12. | Gertrud Böhmer | HJ |
| 25.12. | Maria Schippers | SM |
| 26.12. | Anna Gessner | HK |

89 Jahre

| | | |
|--------|--------------------|----|
| 12.12. | Wilhelmine Prinzen | SM |
| 15.12. | Katharina Löhnig | HK |

90 Jahre

| | | |
|--------|------------------------|----|
| 21.12. | Johannes Kelz | SM |
| 28.12. | Gisela van Saan-Luksch | HK |

⇒ ⇒ weitere Geburtstage ⇒ ⇒

91 Jahre

25.12. Josef Houben HK

92 Jahre

03.12. Katharina Doensen SM

95 Jahre

03.12. Gertrud Wilms SM

*Allen herzliche
Glückwünsche*

Geburtstage im Januar 2015

65 Jahre

04.01. Hans Jürgen Pollmanns SM

07.01. Jan-Gerd Martens HK

10.01. Rolf Weber HK

14.01. Eveline Dahlke SM

14.01. Helmut Lindges SM

18.01. Peter Fervers HK

24.01. Marlies Merten SM

25.01. Raymund Drevers SM

26.01. Brigitte Hellmer HJ

70 Jahre

03.01. Wilhelm Hanfeld HK

12.01. Irmgard Zender SM

16.01. Marlene Differding SM

20.01. Rolf Jansen HJ

25.01. Monika Losch SM

75 Jahre

02.01. Lieselotte Halpaus SM

03.01. Manfred Messerschmidt SM

07.01. Gertrud Bodewein HK

13.01. Christine Neugebauer SM

15.01. Liesel Schmidt HK

18.01. Peter Müller HJ

19.01. Marija Petrovic HK

23.01. Erwin Zelder HK

27.01. Marianne Plonka-Dohren HK

28.01. Georg Schliwa SM

29.01. Elfriede Beckers SM

80 Jahre

01.01. Ursula Hoever SM

01.01. Vien Nguyen van HK

14.01. Sofia Jordans SM

15.01. Klaus Wollziefer SM

17.01. Maria Helene Kamphausen HK

17.01. Gertrud Müller HJ

20.01. Maria Brückner HK

In eigener Sache:

Gemeindemitglieder, die nicht möchten, dass ihr Geburtstag im benediktinfo veröffentlicht wird, geben bitte im Pfarrbüro Bescheid. Ihr Geburtstag und ihr Name erscheinen dann nicht und auch nicht in den Folgejahren.

Die Redaktion

23.01. Helmut Wiedenfeld SM

24.01. Ursula Waller HJ

26.01. Gottfried Caspers SM

81 Jahre

02.01. Anna Knoch SM

06.01. Cäcilia Haupt SM

07.01. Agnes Töpfer SM

08.01. Maria Schmitz HK

82 Jahre

06.01. Hans Storms SM

18.01. Theodor Pitsch SM

24.01. Stephanus Danitz HJ

25.01. Karlheinz Dahmen SM

83 Jahre

19.01. Gertrud Pappers SM

84 Jahre

13.01. Magdalene Goralski-Papoutsis HJ

18.01. Berta Böher SM

85 Jahre

04.01. Ilse Klingen SM

14.01. Christine Kessels SM

86 Jahre

02.01. Marianne Di Pede HK

19.01. Katharina Rüsken HK

25.01. Erich Möller SM

87 Jahre

16.01. Maria Müller HK

88 Jahre

11.01. Elisabeth Maurer SM

25.01. Peter Knops SM

89 Jahre

02.01. Anneliese Krappen SM

17.01. Maria Monschan HK

90 Jahre

31.01. Manfred Paintner SM

91 Jahre

08.01. Sibylla Brandt HK

08.01. Martha Jesse SM

WAS DIE MENSCHEN AM MEISTEN VERFÜHRT IST DIE SCHÖNHEIT

Paolo Coelho „Der Alchimist“

Cut & Color



Friseursalon
Sabine Plum

0 21 61 / 59 10 26

Lindberghstraße
137 / 139
41069 Mönchengladbach



Sandra Onkelbach
Kosmetik und Heilpraxis y
0 21 61 / 54 04 88

F Kosmetik
a Fußpflege
c Permanent Make up
& Faltenunterspritzen
B Klangschalentherapie
o Reki
d
y



Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Ein leistungsfähiger und bewährter Partner für die Menschen und die Unternehmen vor Ort und in der Region zu sein – diesen Anspruch erfüllen wir seit über 100 Jahren mit großem Erfolg.

Volksbank
Mönchengladbach eG

Bleiverglasung
Duschkabinen
Gasmalerei
Ganzglaskonstruktionen
Isolierverglasung
Kirchenrestaurierung
Reparaturverglasung
Spiegelarbeiten

Fon 02161/540192
Fax 02161/542784
Hehnerholt 127 • 41069 Mönchengladbach

Altbausanierung
Bodenbeläge
Dampfstrahlarbeiten
Fassadenschutz
Gerüstbau
Historische Techniken
Raumgestaltung
Vollwärmeschutz



Malerfachbetrieb
Bausachverständiger
Glastechnik

Eine Auswahl unserer leckeren Gerichte im Dezember



Mittwoch, 3. Dezember

Kräutercremesuppe
Rinderleber mit Kartoffelpüree
und gebratenen Zwiebeln
Aprikosenkompott

Mittwoch, 10. Dezember

Geflügelbrühe
Tafelspitz mit Petersilienkartoffeln
und Rahmsellerie
Birnenkompott

Dienstag, 16. Dezember

Tomatencremesuppe
Backfisch mit Schwäbischem
Kartoffelsalat und Remoulade
Mandelpudding

Donnerstag, 25. Dezember

Rindfleischbrühe
Schweinefilet im Speckmantel
mit Drillingen und Rosenkohl
oder
panierte Champignons mit
Knoblauch-Dip
Lebkuchencreme

Sonntag, 7. Dezember

Pilzcremesuppe
Hirschgulasch mit Salz-
kartoffeln und Rotkohl
Eisdessert

Sonntag, 14. Dezember

Königinsuppe
Sauerbraten mit Salzkartoffeln
und Rotkohl
Marzipanmousse

Freitag, 19. Dezember

Gemüsebrühe
Fischfilet auf Dillsauce
mit Blattspinat und Kartoffeln
Kirschpudding mit Sahne

Freitag, 26. Dezember

Brühe mit Ei und Juliennegemüse
Entenbrust auf Orangensauce
mit Kartoffelknödeln und Rotkohl
oder
Lachs auf Blattspinat
mit Zitronensauce und Reis
Weihnachtseis

**Täglicher Mittagstisch von 12:00 bis 13:30 Uhr.
Alle Gerichte auch zum Mitnehmen!**



Wir
wün-
schen
allen
Lesern
eine
schöne
Advents-
zeit
und
frohe
Weih-
nachten!



Café-Restaurant St. Michael
im Caritaszentrum Holt
Hegnerholt 20
41069 Mönchengladbach

Herzlich gern.

